

ENTOMOLOGISCHER ANZEIGER

Offizielles Organ des Vereines der Naturbeobachter und Sammler, Wien
Herausgegeben und redigiert von Adolf Hoffmann, Wien.

INHALT: A. U. E. Aue, Entomologisches Allerlei XIV. — F. Hollas, Zucht von *Arctia hebe* (Fortsetzung). — H. Maertens, Die Wanzen (Hemiptera-Heteroptera) des mittleren Saaletales, besonders der näheren Umgebung von Naumburg. — C. Schneider, Die Geometridengattungen *Acidalia* Tr. und *Ptychopoda* Curt. in Württemberg. — J. Roubal, Beschreibung vier neuer Coleopteren-Formen. — G. Schauer, Beschreibung neuer Cetoniden meiner Sammlung. — Literaturschau.

Entomologisches Allerlei XIV.

Von A. U. E. Aue, Frankfurt (Main), Cronstettenstraße 4.

1.

Wer hat Beobachtungen gemacht?

Es ist bekannt, daß sich die Beobachtungen der Sammler und Züchter nicht selten widersprechen. Selbst bei verhältnismäßig „gewöhnlichen“ Arten findet man in der Literatur biologische Angaben, die erheblich von einander abweichen: woraus aber beileibe nicht ohne weiteres zu schließen ist, daß nur die eine der Angaben richtig sein könne! Es ist ja bereits sattsam bekannt, daß so manche Arten in ihren Lebensgewohnheiten je nach der örtlichen Lage des Vorkommens oder auch nach den Witterungsverhältnissen einzelner Jahre abändern. Gleichwohl scheint es aber doch wohl nicht überflüssig, die Richtigkeit der verschiedenen Beobachtungen nach Möglichkeit nachzuprüfen; denn unzweifelhaft laufen auch recht viel unzutreffende Angaben um.

Bezüglich *Hemistola (Euchloris) chrysoprasaria* Esp. (*vernaria* Hbn.) gibt z. B. E. Dittrich-Werdau i. Sa. (Ent. Zeitschr. Ffm.) an, die Raupe überwintere bei einer Länge von 1 cm und zwar setzt sie sich mit den letzten Bauchfüßen und den Nachschiebern an einem Stengel oder einer Ranke der Futterpflanze fest, so daß der übrige Körper absteht. So verharre sie ohne Platzveränderung den ganzen Winter über. — Andere Feststellungen machte Omar Wackerzapp-Aachen (Stettiner Entomol. Ztg.). Nach ihm machen die Raupen bis Ende September zwei Häutungen durch und gehen dann in die Überwinterung, indem

sie sich genau wie die Stengel und Blätter der *Clematis* allmählich braun färben. Bei eintretender Kälte lassen sie sich dann zu Boden fallen und verbringen den Winter unter Laub usw. Auch Lass-Frankfurt a. M. (I. E. Z. Guben) hat die Überwinterung unter Moos und Erde beobachtet.

Von *Chlorissa (Nemoria) viridata* L. überwintert nach G. Stange (Stettiner Entomol. Ztg.) die Puppe, nach Lass-Frankfurt a. M. (I. E. Z. Guben) die Raupe.

Gerade hinsichtlich des Entwicklungsstandes, in dem die Art den Winter überdauert, finden sich recht oft widersprechende Angaben. Oft wird auch die gelegentliche Überwinterung in einem zweiten Entwicklungsstande angegeben. So konnte ich schon bei einer ganz oberflächlichen Durchsicht meiner allerdings etwa 6500 Karten enthaltenden Kartei bei den nachstehend aufgeführten Großschmetterlingsarten verschiedene Angaben über das Überwinterungsstadium feststellen, und wenn ich hier so viele Arten zur Discussion stelle, so nach dem Wort „Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen.“ Es sind bei der nachfolgenden Aufzählung die Entwicklungsstände, die nach den Beobachtungen den Winter überdauern sollen, in Klammern gesetzt, und es bedeutet E = Ei, R = Raupe, P = Puppe, F = Falter und ein beigefügtes x = bisweilen.

Gonepteryx rhamni L. (F, P x), *Colias chrysotheme* Esp. (P, R), *Polygonia egea* Cr. (E, F), *Argynnis niobe* L. (R, E), *Nemeobius lucina* L. (P, R), *Thecla ilicis* Esp. (E, R), *Chrysophanus alciphron* Rott. (R, E), *Lycaena argyrognomon* Bergstr. (E, R), *semiargus* Rott. (R, P), *cyllarus* Rott. (P, R), *fulla* Edw.*) (R, P, E), *Roeselia (Nola) togatalis* Hbn. (R, E), *Celama cicatricalis* Tr. (R, P), *crystalata* Hbn. (R, P), *Diaphora (Spilosoma) sordida* Hbn. (P, R), *Stilpnotia salicis* L. (R, E), *Smerinthus ocellatus* L. (P, F x), *Ptilophora plumigera* Esp. (E, F, P x), *Dyspessa salicicola* Ev. (P, R), *Metachrostis (Bryophila) algae* F. (R, P), *Euxoa (Agrotis) tritici* L. (R, P x), *Polia (Mamestra) persicariae* L. (P, R x), *Tholera (Epineuronia) caespitis* F. (E, R), *popularis* F. (E, R), *Sideridis (Leucania) comma* L. (P, R), *pallens* L. (P, R), *Dasyptolia templi* Thnb. (F ♀, P x), *Chloantha (Calocampa) solidaginis* Hbn. (F, E), *Lithophane (Xylina) lamda* ab. (var.) *zinckenii* Tr. (F, P x), *Dryobotodes (Dryobota) roboris* Hbn. (E, P), *Eupsilia (Scopelosoma) satellitia* L. (F, E), *Amathes (Orthosia) humilis* F. (R, E), *circellaris* Hufn. (R, F x), *lucida* Hufn. (*nitida* F.) (R, E), *Pyrois (Amphipyra) cinnamomea* Kleem. (F, R, P x), *Dipterygia scabriuscula* L. (P, R), *Parastichtis (Hadena) pabulatricula* Brahm. (R, E), *Polyphaenis sericata* Esp. (R, E x), *Athetis (Caradrina) morpheus* Hufn. (R, P), *Apamea (Hydroecia) nictitans* Bkh. (E, R), *Hydroecia leucographa* Bkh. (E, P), *Archanara (Nonagria) neurica* Hbn. (E, R), *Oria (Tapinostola) musculosa* Hbn. (E, R), *Tarache (Acontia) luctuosa*

*) Nordamerika.

Esp. (R, P), *Gonospileia (Euclidia) glyphica* L. (R, P), *Phytometra (Plusia) gamma* L. (P, R, Ex, Fx), *Toxocampa viciae* Hbn. (P, R), *Aëthia emortualis* Schiff. (P, Rx), *Bomolocha fontis* Thnbg. (P, R), *Bomolocha (Hypena) obesalis* Tr. (R, F), *Hypena obsitalis* Hbn. (R, F), *Rhodostrophia vibicaria* Cl. (E, R, P), *Cosymbia (Codonia) ruficiliaria* H. S. (P, R), *Acasis (Lobophora) sertata* Hbn. (E, F), *Mysticoptera (Lobophora) sexalata* Retz. (R, P), *Triphosa duaitata* L. (F, P), *Cidaria ocellata* L. (R, P), *firmata* Hbn. (R, E), *fluctuata* L. (P, R), *olivata* Schiff. (P, R), *frustata* Tr. (R, P), *picata* Hbn. (P, R), *luctuata* Schiff. (*lugubrata* Stgr.) (R, P), *furcata* Thnbg. (*sordidata* F.) (E, P, R), *Eupithecia inturbata* Hbn. (P, E), *scopariata* Rbr. (P, R), *sobrinata* Hbn. (E, R), *Gymnoscelis (Eupithecia) pumilata* Hbn. (P, F), *Chloroclystis chloërata* Mab. (R, E), *Campaea (Metrocampa) honoraria* Schiff. (R, P), *Crocallis elinguaris* L. (E, R), *Macaria (Semiothisa) signaria* Hbn. (P, R), *liturata* Cl. (P, R), *Boarmia rhomboidaria* Schiff. (*Gemaria* Brahm.) (R, P), *Ematurga atomaria* L. (P, R).

Ich richte an alle verehrlichen Herren Sammelkollegen, die hinsichtlich des Überwinterungsstadiums der vorbezeichneten Arten zuverlässige Beobachtungen gemacht haben, die Bitte, mir von diesen Kenntnis zu geben. Ich würde die an mich ergehenden Mitteilungen sammeln und in dieser Zeitschrift — unter genauer Quellenangabe selbstverständlich — veröffentlichen. Also:

Wer hat Beobachtungen gemacht?

2. Nachträge zum Entomologischen Allerlei XII und XIII.

Bezüglich einiger der von mir im Entomologischen Allerlei XII und XIII besprochenen Arten habe ich noch einiges nachzutragen, was ich s. Zt. übersehen habe, oder was inzwischen zu meiner Kenntnis gelangt ist.

Papilio machaon L. (Seiten 67—70, 88—90 des X. und 189—190 des XIII. Jahrganges des Entomologischen Anzeigers.) An Schmarotzern habe ich nachzutragen die Ichneumoniden *Trogus lapidator* H., *Dinotomus caeruleator* F. und *lapidator* F. (= *Psilomastax fuscipennis* Grav.) und die Diptere *Erycia ferenigra* Mg. — Veranlaßt durch die bereits in meinem Ent. All. XII mitgeteilte Beobachtung Hannemann's fütterte ich eine Raupe die letzten sechs Tage bis zu ihrer Verpuppung ausschließlich mit *Euphorbia cyparissias*, die auch, allerdings mit Widerstreben, von der Raupe angenommen wurde. Die durchaus normale, kräftige Puppe ging leider nach der Überwinterung ein.

(Fortsetzung folgt)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Aue A. U. E.

Artikel/Article: [Entomologisches Allerlei XIV. 1-3](#)